



Hauptausschuss

15. Sitzung (öffentlich)

19. April 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:45 Uhr bis 13:20 Uhr

Vorsitz: Dr. Marcus Optendrenk (CDU)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Gesetz zur Zustimmung zum Einundzwanzigsten Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Einundzwanzigster Rundfunkänderungsstaatsvertrag) und zur Änderung weiterer Gesetze (16. Rundfunkänderungsgesetzes)**

3

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/1565
Ausschussprotokoll 17/204

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/2404

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und AfD, dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP – Drucksache 17/2404 – zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD, dem Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 17/1565 – zuzustimmen.

- | | | |
|----------|---|-----------|
| 2 | Aktuelle Entwicklungen zum Glücksspiel – Einschätzung der Landesregierung zu illegalen Zweitlotterieangeboten | 4 |
| | Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/626 | |
| 3 | Verschiedenes | 10 |
| | a) Reise des Ausschusses nach Kopenhagen | 10 |
| | Der Ausschuss kommt überein, eine Reise des Ausschusses zum Zweck der Information über das dänische Regulierungsmodell im Bereich des Glücksspiels zu beantragen. | |
| | b) NRW-Tag | 10 |

Aus der Diskussion

1 **Gesetz zur Zustimmung zum Einundzwanzigsten Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Einundzwanzigster Rundfunkänderungsstaatsvertrag) und zur Änderung weiterer Gesetze (16. Rundfunkänderungsgesetzes)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/1565
Ausschussprotokoll 17/204

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/2404

– abschließende Beratung und Abstimmung

(Der Gesetzentwurf wurde am 17. Januar 2018 dem Ausschuss für Kultur und Medien federführend sowie dem Innenausschuss und dem Hauptausschuss zur Mitberatung überwiesen.)

Angela Freimuth (FDP) beantragt, auch über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP abzustimmen. Mit dem Änderungsantrag sollten zum einen die Regelungen zum Pressegesetz angepasst werden, um Akzente zur Pressefreiheit zu setzen, und zum anderen die während der Sachverständigenanhörung vorgebrachten Klarstellungen und Anregungen des Intendanten des WDR zum WDR-Gesetz aufgegriffen werden. Sie werbe um Zustimmung zu diesem Antrag.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und AfD, dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP – Drucksache 17/2404 – zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD, dem Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 17/1565 – zuzustimmen.

